Junge Menschen im SGB II in NRW

Eine Studie der G.I.B.
(Aktualisierte Fassung)

G.I.B. NRW.
Gesellschaft für innovative
Beschäftigungsförderung mbH

Jan Amonn

Leitfragen:

1. **Wer sind die jungen Menschen im SGB II in NRW?**
   - In welchen Lebenslagen befinden sie sich?
   - Was haben sie für Einstellungen?

2. **Wie wird die Unterstützung der jungen Menschen in den Jobcentern umgesetzt?**
   - Welche Unterstützung erfahren die jungen Menschen (Maßnahmen, Kontakte, Sanktionen)?
   - Wie wird sie von den jungen Menschen beurteilt?

3. **Unter welchen Bedingungen gelingt ein nachhaltiger Ausstieg aus dem Leistungsbezug?**
   - Welche Rolle spielen „harte" Faktoren wie Ausbildungsstatus und Arbeitsmarktlage?
   - Welche Rolle spielen „weiche" Faktoren wie subjektive Orientierungen?

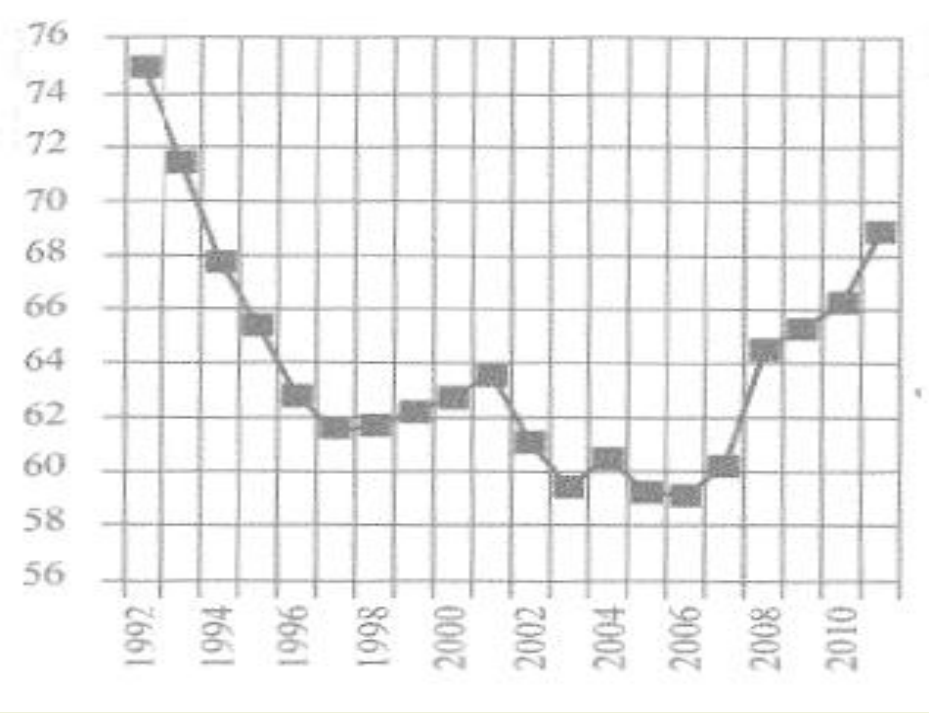
Im Fokus:

- **Jungen Menschen ohne Berufsabschluss** sollen im Mittelpunkt stehen.
- Es soll versucht werden **Potentiale** zu beschreiben:
  bisherige Bildungsabschlüsse und subjektive Einstellungen.
- **Hintergrund**: Eine besondere Problemlage in NRW stellt der hohe Anteil von Leistungsbeziehenden ohne Berufsabschluss:
  So beträgt der Anteil Arbeitsloser im SGB II ohne Berufsabschluss an allen SGB II-Arbeitslosen in NRW 66%, im Bund liegt er bei 56%.
  (Stand: Sept. 2014)

Im Fokus:

- Neben der Gruppe der **unter 25-Jährigen**, soll auch die Gruppe der **25- bis unter 35-jährigen** genauer betrachtet werden.

- **Hintergrund: Ungleichgewichte am Ausbildungsmarkt in der Vergangenheit:**
  Einmündungsquote ausbildungsinteressierter Jugendlicher in duale Berufsausbildung, Bundesrepublik Deutschland 1992-2011



Quelle: Granato, M. & Ulrich, J.G. (2014)
Soziale Ungleichheit
beim Zugang in eine Berufsausbildung,
in: Zeitschrift für Erziehungswissenschaft,
Sonderheft 24/2014

Datenbasis:

- **Statistik der BA, Statistik-Service West**

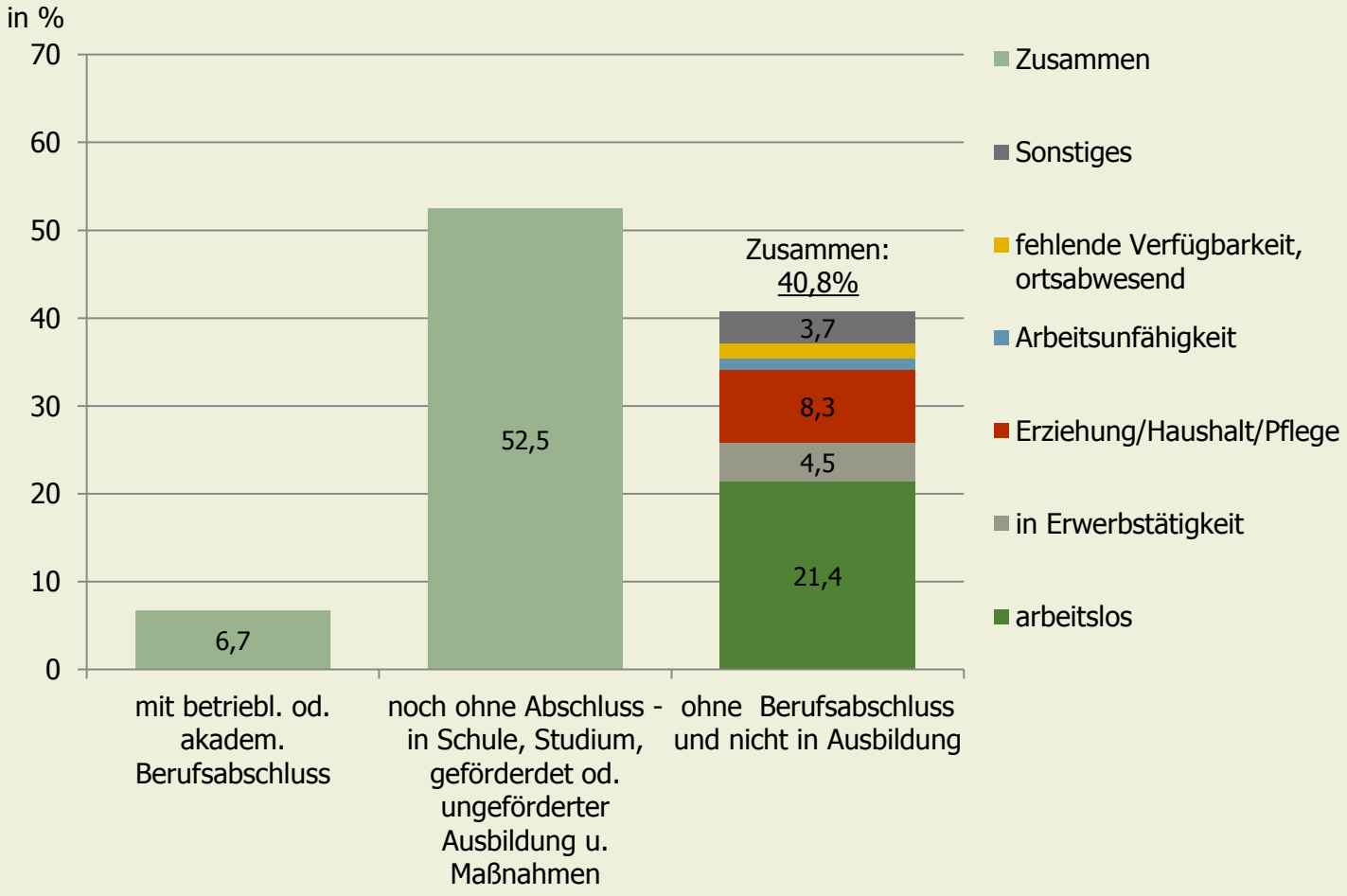
- **„Panel Arbeitsmarkt und soziale Sicherung (PASS)“:**
  - jährliche Haushalts- und Personenbefragung
  - im Auftrag des IAB
  - zwei Teilstichproben:
    - eine Stichprobe von SGB II-Beziehenden und
    - eine repräsentativen Stichprobe der Wohnbevölkerung
  - Stand: 6. Welle / 2012

Leitfrage:

1. **Wer sind die jungen Menschen im SGB II in NRW?**
   - In welchen Lebenslagen befinden sie sich?
   - Was haben sie für Einstellungen?

Ausbildungsstatus und Lebenslagen
15- bis u. 25-jährige SGB II-Beziehende

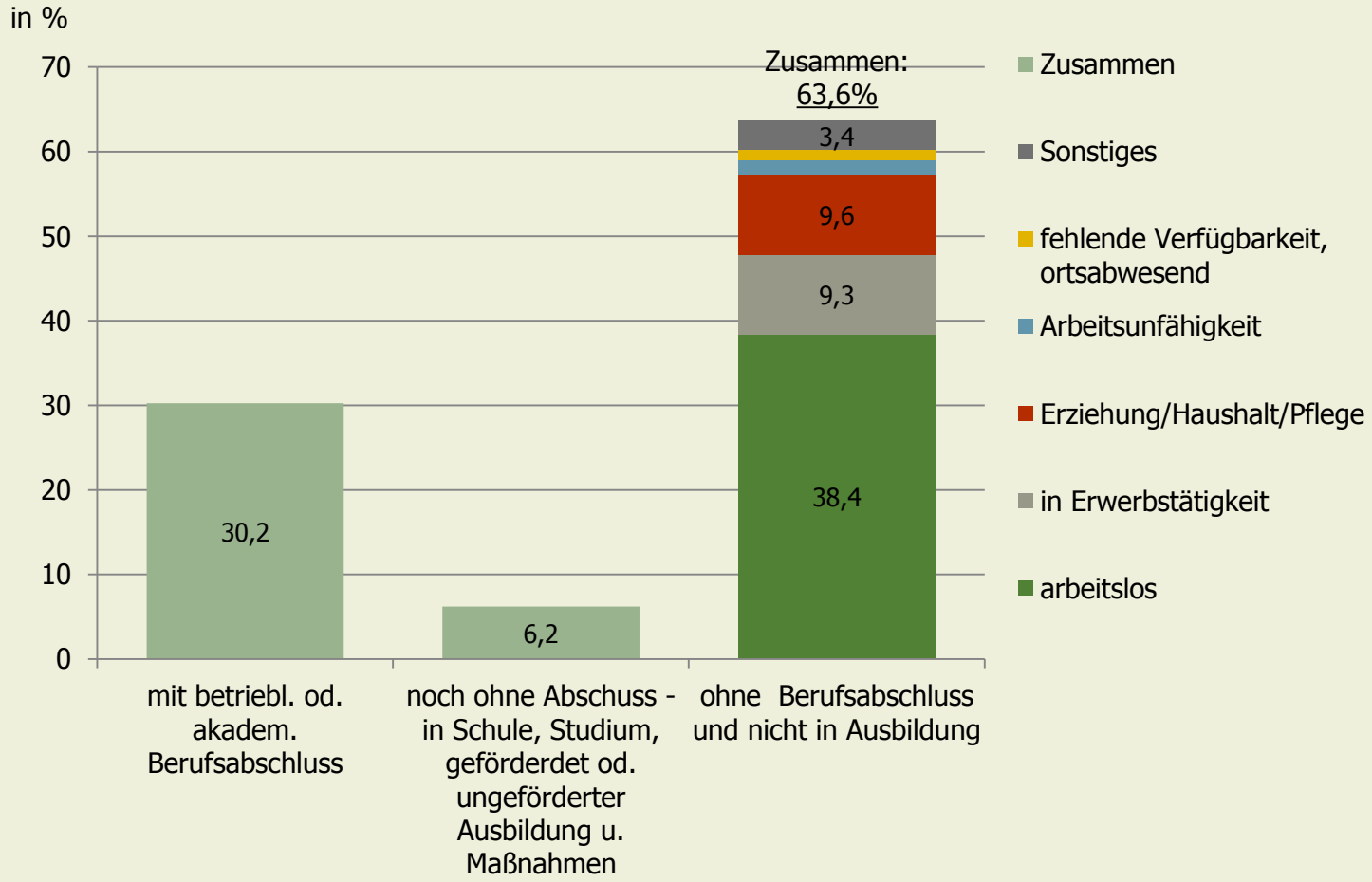
NRW Jahresdurchschnitt 2013



Quelle: Statistik Service West: BA-Statistik, eigene Berechnung und Darstellung

Ausbildungsstatus und Lebenslagen
25- bis u. 35-jährige SGB II-Beziehende

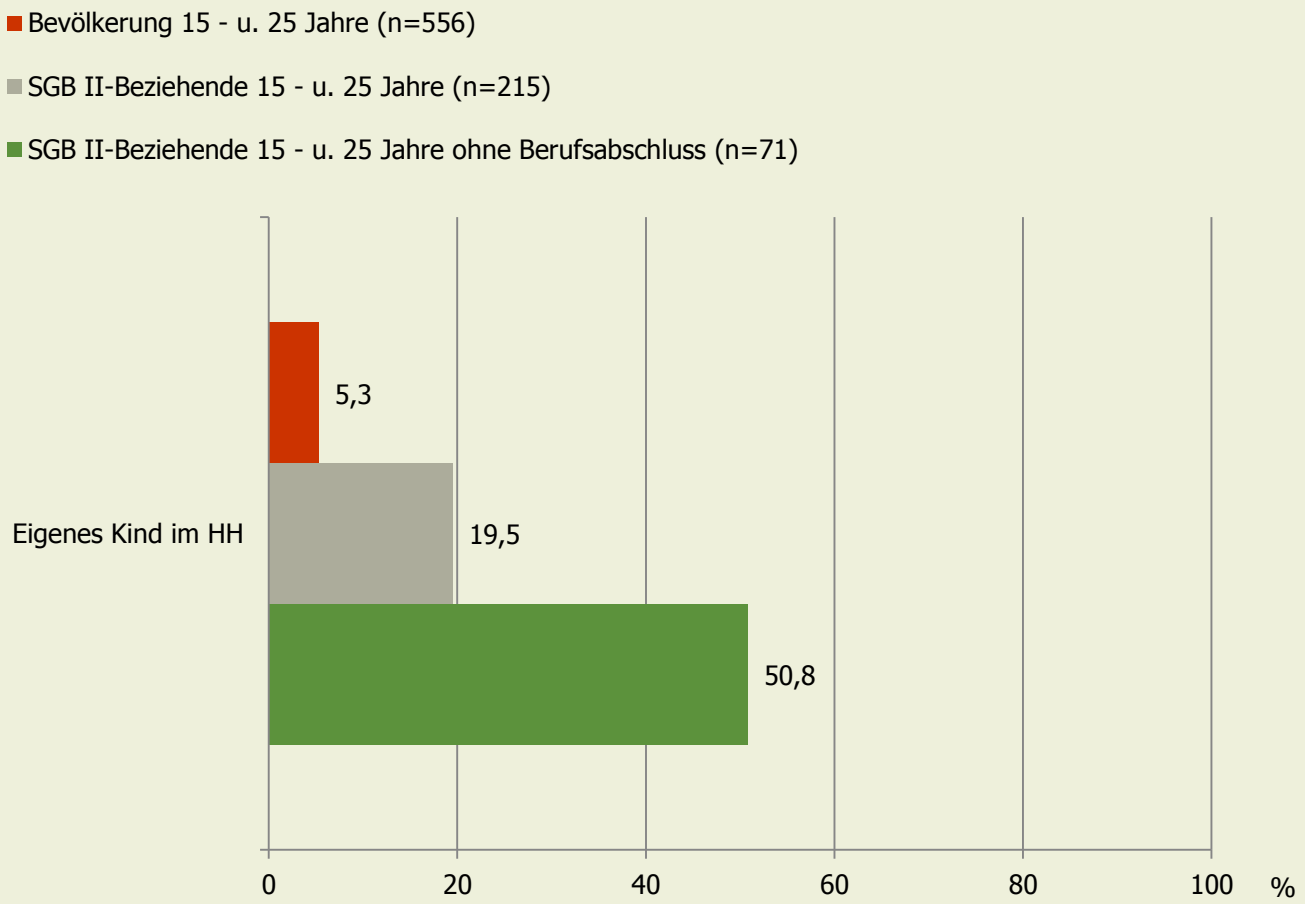
NRW Jahresdurchschnitt 2013



Quelle: Statistik Service West: BA-Statistik, eigene Berechnung und Darstellung

Familiensituation
15- bis u. 25-jährige

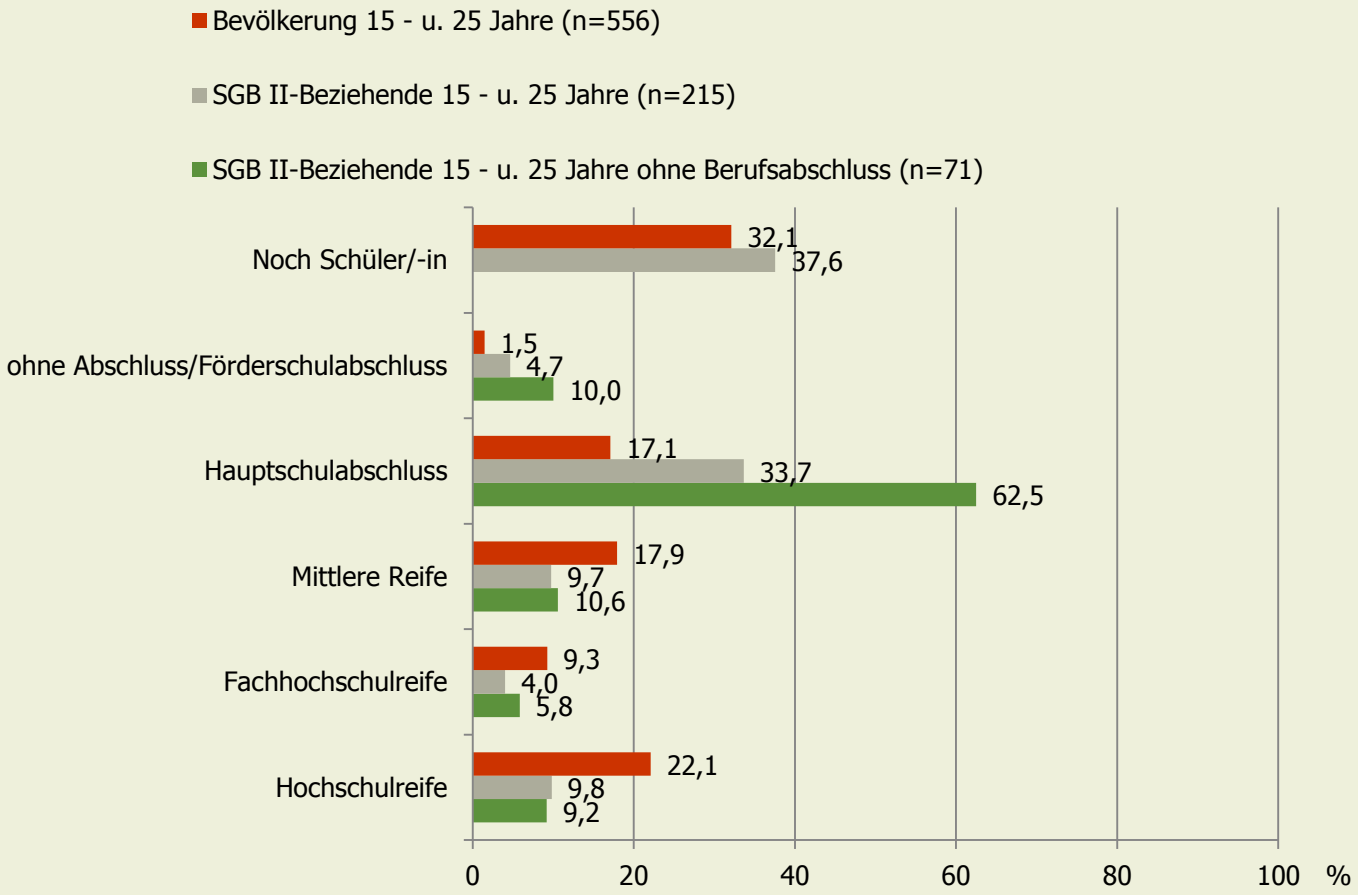
NRW 2012



Quelle: PASS (6. Welle), eigene Berechnung und Darstellung

Schulabschlüsse
15- bis u. 25-jährige

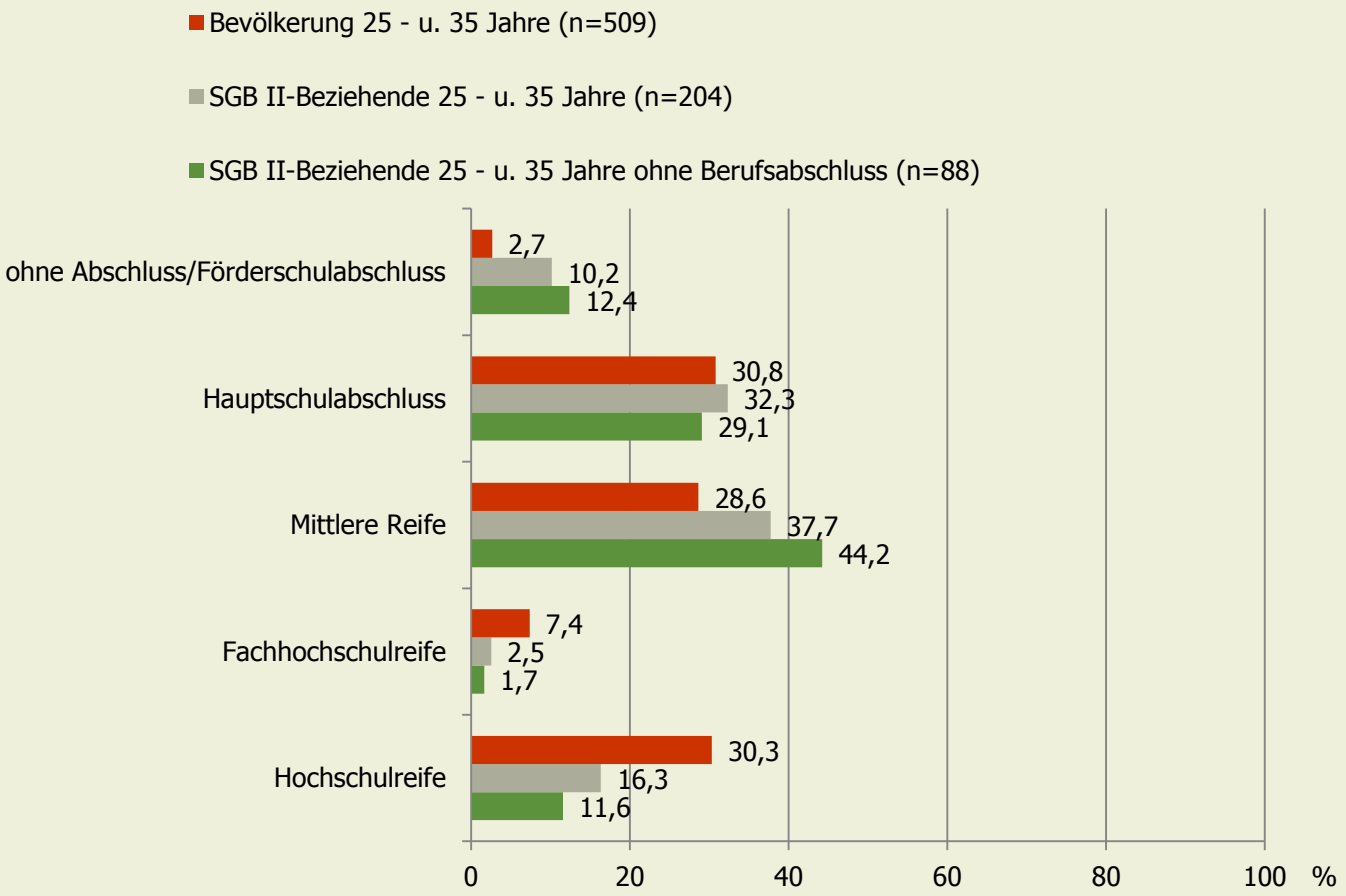
NRW 2012



Quelle: PASS (6. Welle), eigene Berechnung und Darstellung

Schulabschlüsse
25- bis u. 35-jährige

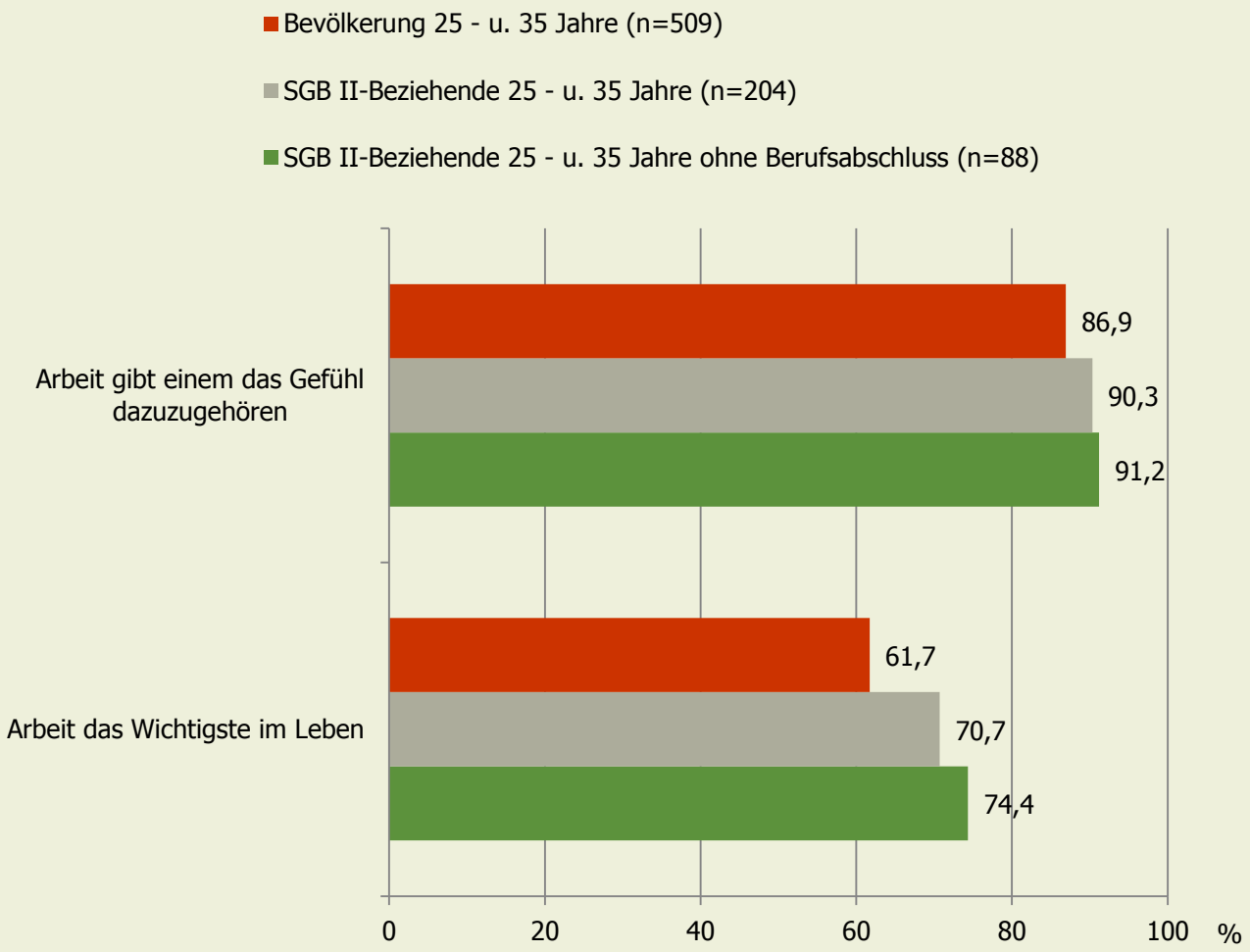
NRW 2012



Quelle: PASS (6. Welle), eigene Berechnung und Darstellung

Arbeitsorientierung
25- bis u. 35-jährige

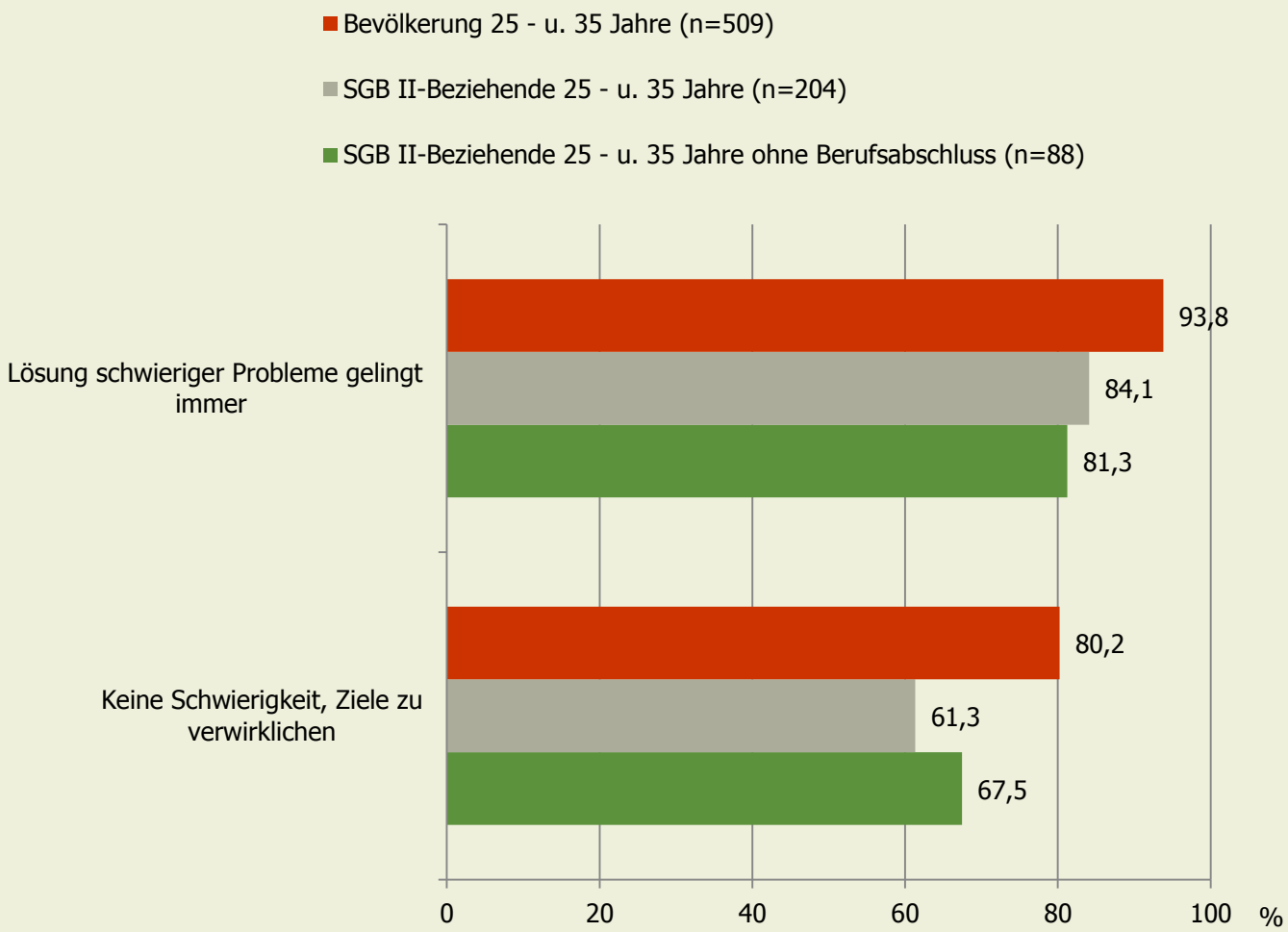
NRW 2012



Quelle: PASS (6. Welle), eigene Berechnung und Darstellung

Selbstwirksamkeitsüberzeugungen 25- bis u. 35-jährige

NRW 2012



Quelle: PASS (6. Welle), eigene Berechnung und Darstellung

Leitfrage:

2. **Wie wird die Unterstützung der jungen Menschen in den Jobcentern umgesetzt?**
   - Welche Unterstützung erfahren die jungen Menschen (Maßnahmen, Kontakte, Sanktionen)?
   - Wie wird sie von den jungen Menschen beurteilt?

Teilnehmer in arbeitsmarktpolitischen Instrumenten zur Berufswahl und Berufsausbildung

in Nordrhein-Westfalen, Bestand

	Berufsvor-bereitende Maßnahmen	Einstiegs-quali-fizierung	Außer-betriebl. Berufs-ausbildung	Besondere Maßnahmen zur Aus-bildungs-förderung Schwer-behinderter	Zusammen	Veränderung in %
Januar 2011	19.320	6.443	17.204	7.112	50.079	
Januar 2015	13.004	3.687	10.073	6.513	33.277	**-33,6%**

Quelle: Förderstatistik der BA, aufbereitet für den „Arbeitslosenreport NRW, 1/2015" der Freien Wohlfahrtspflege NRW

Maßnahmen und Sanktionen für junge SGB II-Beziehende

NRW Jahresdurchschnitt 2013

Bestand an Teilnehmern arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen mit SGB II-Kostenträgerschaft im Verhältnis zu den arbeitssuchenden erwerbsfähigen Leistungsberechtigten,

	15 - u. 25 Jahre	25 - u. 35 Jahre
„Förderquote"	27,8%	13,6%

Bestand an arbeitsuchenden erwerbsfähigen Leistungsberechtigten mit mindestens einer Sanktion im Verhältnis zu den arbeitssuchenden erwerbsfähigen Leistungsberechtigten,

	15 - u. 25 Jahre	25 - u. 35 Jahre
„Sanktionsquote"	13,8%	6,4%

Quelle: Statistik Service West: BA-Statistik, eigene Berechnung und Darstellung

Kontaktdichte junger SGB II-Beziehender

NRW 2012

Anzahl persönliche Kontakte pro Quartal
nach Altersgruppen (nur Arbeitssuchende, ohne Schüler)

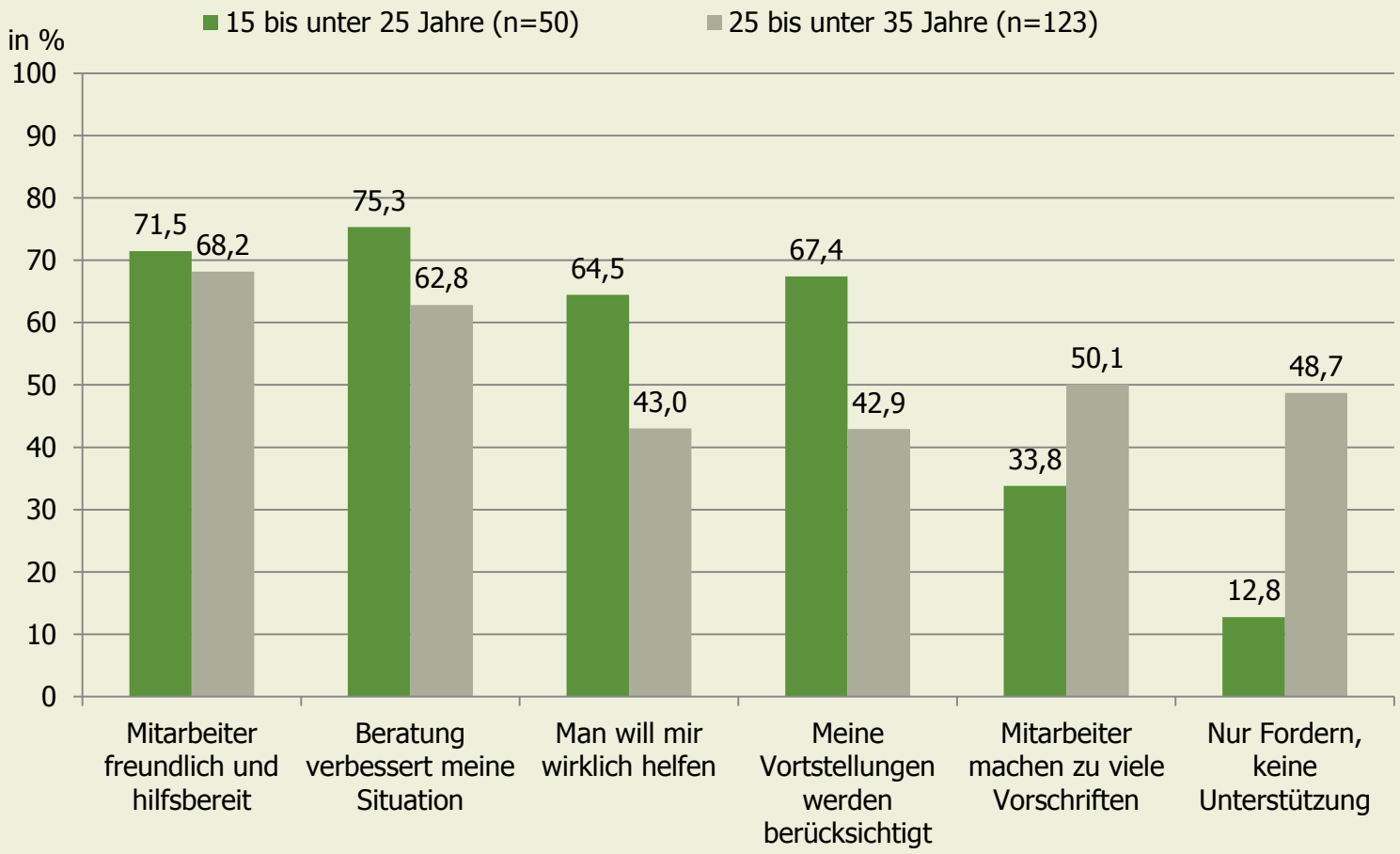
	15 - u. 25 Jahre (n=56)	25 - u. 35 Jahre (n=121)
„Kontaktdichte"	1,7 x pro Quartal	1,0 x pro Quartal

Die Abweichung ist statistisch signifikant.

Quelle: PASS (6. Welle), eigene Berechnung und Darstellung

Bewertung der Unterstützungsleistungen durch junge SGB II-Beziehenden (nur Arbeitssuchende, ohne Schüler)

NRW 2012



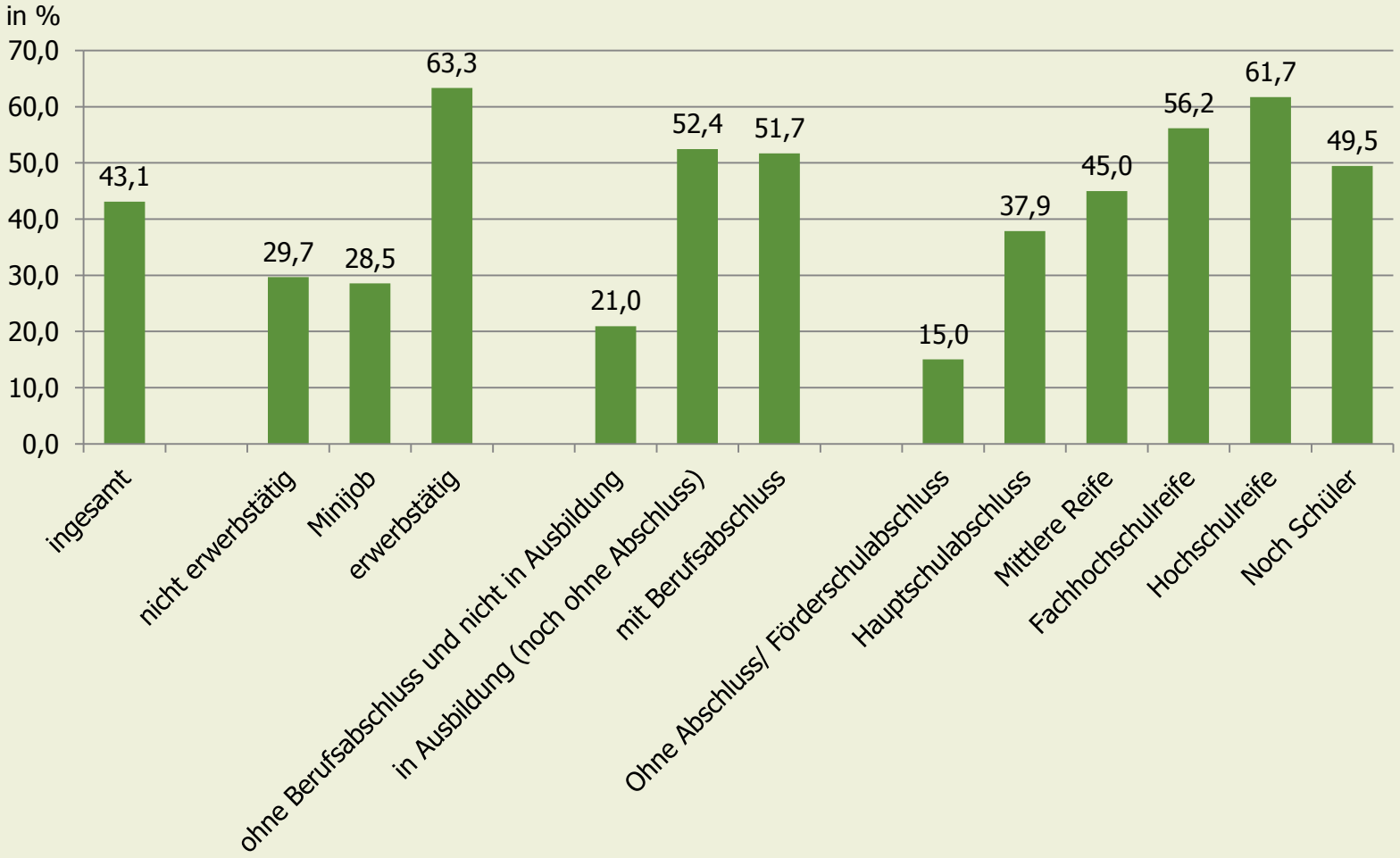
Quelle: PASS (6. Welle), eigene Berechnung und Darstellung

Leitfrage:

3. **Unter welchen Bedingungen gelingt ein nachhaltiger Ausstieg aus dem Leistungsbezug?**
   - Welche Rolle spielen „harte" Faktoren wie Ausbildungsstatus und Arbeitsmarktlage?
   - Welche Rolle spielen „weiche" Faktoren wie subjektive Orientierungen?

Anteile junger SGB II-Beziehender mit nachhaltigem Ausstieg aus dem Leistungsbezug

Bundesrepublik Deutschland 2007/2008 bis 2012



Quelle: PASS (6. Welle), eigene Berechnung und Darstellung

Ausblick:

- **Durchführung von exemplarischen Leitfadeninterviews mit jungen SGB II-Beziehenden ohne Berufsabschluss**
  - Nachzeichnen von Bildungs- und Berufsbiographien
  - Beschreibung von Gründen des Scheiterns

Vielen Dank
für Ihre Aufmersamkeit!

G.I.B. - Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH
Monitoring und Evaluation
Jan Amonn
Im Blankenfeld 4, 46238 Bottrop
Telefon: 02041 767-162
Fax: 02041 767-299
E-Mail: j.amonn@gib.nrw.de
Internet: www.gib.nrw.de